



Vorstand der Initiative Teilen im Cusanuswerk e. V.

Sandra Bergmaier – Andrea Haller – Luisa Kreß
Matthias Ott – Eva-Maria Wirths
info@initiativeteilen.de
www.initiativeteilen.de

Rundbrief 2016-I

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Initiative Teilen,

in diesem Rundbrief berichten wir von unserem letzten Herbsttreffen und geben einen Ausblick auf die im Jahr 2016 geplanten Aktivitäten. Ab Juni 2016 suchen wir wieder neue Vorstandsmitglieder, sowohl zur Betreuung der Vereinskasse als auch für die Projekt- und Bildungsarbeit. Interessierte erhalten sehr gerne nähere Informationen unter info@initiativeteilen.de.

I. Herbsttreffen

Das Jahr 2015 war von der Europäischen Union zum „Europäischen Jahr der Entwicklung“ ausgerufen worden. Die Initiative Teilen stellte das Thema des 4. Herbsttreffens in diesen Kontext: 24 studierende Cusaner/-innen und Altcusaner/-innen sowie Stipendiatinnen des Studienwerks Villigst befassten sich vom 23.-25. Oktober 2015 mit dem Thema **„Zwischen Selbstlosigkeit und Eigennutz – die EU als Akteurin der Entwicklungszusammenarbeit“**.

Zum Einstieg ins Thema am Freitagabend wurde mit zwei Videosequenzen eine Diskussion angeregt, bei der schon vorhandenes Wissen ausgetauscht und offene Fragen aufgeworfen wurden. Der Clip der Friedrich-Ebert-Stiftung (2015) erklärt die Ziele der Entwicklungszusammenarbeit der EU und nennt Verpflichtungen, welche sie für die Mitgliedsstaaten mit sich bringt: <https://www.youtube.com/watch?v=Rv2OMQ51Fus>. Auswirkungen europäischer Fischerei- und Agrarpolitik auf Länder des Südens wurden in einem Ausschnitt des Films „Vergiftete Geschenke“ (2007) dargestellt <https://www.youtube.com/watch?v=C633o2omiAc&list=PL7A4AAC03E9CC4832>.



Der Samstagvormittag war dem Thema Migration gewidmet. **Hanna Diederich** von der Beratungsstelle Flucht und Migration in Berlin referierte zum Thema **„Festung Europa – Aktuelle Herausforderungen im Bereich Grenzschutz, Asyl und Einwanderung“**. Neben Zahlen (der Großteil der weltweit rund 60 Millionen Binnenvertriebenen, Flüchtlinge und Asylsuchenden im Jahr 2014 halte sich in den Entwicklungsländern auf) und Begrifflichkeiten wurden Formen staatlicher Schutzgewährung, die Europäische Grenzsicherung und die – mangelnde – Verknüpfung von Migrations- und Entwicklungspolitik angesprochen.



Vorstand der Initiative Teilen im Cusanuswerk e. V.

Sandra Bergmaier – Andrea Haller – Luisa Kreß
Matthias Ott – Eva-Maria Wirths
info@initiativeteilen.de
www.initiativeteilen.de

Anschließend berichteten die Tagungsteilnehmerinnen Sophia Firgau und Anna-Maria Seitz von ihren Erfahrungen mit Entwicklungsprojekten in Peru, Uganda und Tansania. Letztere beide werden bzw. wurden von der Initiative Teilen gefördert.

Der Samstagnachmittag war der Frage gewidmet „**Alles kohärent? – Vereinbarkeit der Ziele der Entwicklungszusammenarbeit mit der Politik der EU in den Bereichen Außenhandel, Landwirtschaft und Fischerei**“. Einen Überblick über die EU-Handelspolitik und Argumente für und gegen Freihandel bot der Workshop von **Dr. oec. Valentina Dillenseger** (Projektmanagerin). Die historische Entwicklung und Auswirkungen der Europäischen Agrarpolitik auf Deutschland und Entwicklungsländer waren Gegenstand des Workshops von **Tobias Reichert** (Germanwatch Berlin). Nach einer gegenseitigen Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops fand der Abend einen gemeinsamen Ausklang in der Bonner Innenstadt.



Viele der im Laufe der Tagung angerissenen oder behandelten Themen wurden am Sonntagvormittag in einer **Podiumsdiskussion** aufgegriffen, die unter der Überschrift stand „**Die EU als Akteurin der Entwicklungszusammenarbeit - Nutzen und Chancen?**“. Sie wurde vom Vorstandsmitglied der Initiative Teilen **Matthias Ott** moderiert. **Dr. oec. Valentina Dillenseger** plädierte dafür, die Entwicklungspolitik auf die Agenda politischen



Handelns in den Bereichen Migration, Handel und Landwirtschaft zu setzen. **Dr. theol. Boniface Mabanza** von der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika wies darauf hin, dass die Entwicklungszusammenarbeit national geprägt und die Koordinierung der EU-Mitgliedsstaaten im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit nicht gelungen sei. Im deutschen Föderalismus wünsche er sich „Druck von unten“. **Frau Ilka von Boeselager**

(Sprecherin der CDU-Fraktion für den Ausschuss Europa und Eine Welt Politik sowie Mitglied im Wirtschaftsausschuss im Landtag Nordrhein-Westfalen) forderte, die Ziele der Entwicklungszusammenarbeit in der EU neu zu definieren und die eigenen Interessen auch einmal zurückzustellen. Der Austausch der Standpunkte auf dem Podium war nicht nur für das Publikum hochinteressant: Dr. Mabanza und Frau von Boeselager tauschten Adressen aus, um das Thema in der NRW-Landtagsfraktion weiter zu verfolgen.



Vorstand der Initiative Teilen im Cusanuswerk e. V.

Sandra Bergmaier – Andrea Haller – Luisa Kreß
Matthias Ott – Eva-Maria Wirths
info@initiativeteilen.de
www.initiativeteilen.de

Das Herbsttreffen fand seinen Abschluss mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Pater Gerold Jäger. Ein herzlicher Dank gilt dem Planungsteam, den sehr engagierten Referentinnen und Referenten, dem Katholischen Fonds und dem Aktionsgruppenprogramm der Bundesregierung für die finanzielle Unterstützung, sowie der Geschäftsstelle des Cusanuswerks, die uns freundlich ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



II. Terminausblick 2016

- Das **Frühjahrstreffen** wird in diesem Jahr vom **8. bis 10. April** in Bonn stattfinden. Alle, die die Projekte der kommenden Förderperiode näher kennen lernen und über die Mittelverteilung mitdiskutieren möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Als Referentin für die Auftaktveranstaltung am Freitagabend dürfen wir **Frau Dr. Lücking-Michel** begrüßen. Wir bitten um Anmeldung bis 15. März mit folgendem Formular:
http://www.initiativeteilen.de/fileadmin/user_upload/docs/IniTeilen_Fruehjahrstreffen2016_Anmeldeformular.pdf - bitte bis 15
- Die **Mitgliederversammlung**, auf der über die Mittelverteilung abgestimmt und der Vorstand gewählt wird, wird im Rahmen des Jahrestreffens des Cusanuswerks in Eringerfeld stattfinden (**20. bis 22. Mai**). Dort wollen wir auch wieder die Initiative Teilen vorstellen.
- Schon jetzt möchten wir auf unser **Herbsttreffen** vom **11. bis 13. November** in der Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus in Helmstedt zum Thema „**Fluchtursachen bekämpfen**“ aufmerksam machen.